

Kleine Steine - Große Kunst!

Wir machen unser Dorf bunter!



Ein Kunstprojekt in den Sommerferien 2019
im Kinder- und Jugendzentrum DOMIZIEL

Das Projekt:

Bei einer Ausstellungseröffnung kamen der Mosaik-Künstler Michael Müller und Klaus Ripp ins Gespräch und man überlegte, ob es nicht möglich sei, mit Kindern gemeinsam ein Mosaik im öffentlichen Raum zu schaffen. Die Idee fand bei den Bündnispartnern direkt Zuspruch. Auch die Leiterin der Grundschule war sofort begeistert, um ihr Gebäude zu verschönern. So wurde ein Antrag beim Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) gestellt und auch genehmigt.

Im Vorfeld des Projektes wurden bereits im Kunstunterricht der Grundschule erste Ideen entwickelt, ebenso brachten die Bündnispartner Ideen ein. Beim Sommerfest des Kinder- und Jugendzentrums DOMIZIEL und bei den Ferienspielen wurden Mosaik-Workshops mit dem Mosaik-Künstler angeboten. So fanden sich nach Genehmigung des Projektes schnell die Teilnehmer für das erste Sommerferien-Kunstprojekt in Blatzheim.

DOMIZIEL e.V. bedankt sich bei den Bündnispartnern für die sehr gute – aus vorhergehenden Projekten bewährte – Zusammenarbeit, beim Projektteam für die hervorragende Durchführung, bei den Kindern für die ausgezeichnete künstlerische Mitarbeit und beim BBK für die Unterstützung und die 100% finanzielle Förderung.

Klaus Ripp

(Vorsitzender DOMIZIEL e.V.)

www.blatzheim-online.de/domiziel



KLEINE STEINE GROSSE KUNST!

Wir machen unser Dorf bunter! – Macht mit!
Kunstprojekt in der letzten Woche der Sommerferien
für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren

Im Kinder- und Jugendzentrum DOMIZIEL findet von Montag, 19.08.2019 bis Samstag, 24.08.2019 ein Kunstprojekt für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren mit dem Mosaikkünstler Michael Müller statt.

Gemeinsam wollen wir große Mosaikbilder entwerfen, um z.B. die Wand der Schule zu verschönern. Seid dabei! Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Infos zum Projekt und Anmeldungen im DOMIZIEL oder bei Klaus Ripp, 02275-6045, klaus.ripp@t-online.de.



„Kleine Steine – Große Kunst!“ - Ein gemeinsames Projekt von: „Schulen Blatzheim e.V.“, „Rück und Kultur im Hof e.V.“ und „DOMIZIEL e.V.“. Gefördert vom Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler im Rahmen des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des BMBWF. Projektleitung: Klaus Ripp.

Kinder- und Jugendzentrum DOMIZIEL - Elisabethstr. 25, 50171 Kerpen
www.blatzheim-online.de/domiziel - domiziel@netologne.de - 02275/913740

„WIR KÖNNEN KUNST!“ – TOSENDER APPLAUS FÜR JUNGE KÜNSTLER

Posted on 28.08.2019 by Blatzheim-Online



„Wir können Kunst!“, sagten die Teilnehmer des Projektes „Kleine Steine – Große Kunst!“ bei der Enthüllung der Mosaik und griffen damit das Motto des „Bundesverbands Bildender Künstlerinnen und Künstler“ auf. Und dass die 17 jungen Künstlerinnen im Alter zwischen 7 und 12 Jahren Kunst können, belegte der große Applaus, den die rund 80 Zuschauer spendeten, als die Planen den Blick auf die Mosaik freigaben.

Ellen, Noah und Svea – unterstützt von Projektleiter Klaus Ripp – führten durch das Programm und erzählten den Gästen die wichtigsten Informationen zum Projekt. Lange konnte man nur raten, was sich denn hinter den Planen an der Giebelwand der Schule und am Sportlerheim verbirgt. Nur die Buchstaben „Gr“ waren zu sehen. Schemmisch meinte Noah: „Das heißt sicher Gruselige Schule“. Und auf die Frage, was wohl der Ortsvorsteher zum Mosaik sagen würde: „Hilfe, ich hole den Bagger und reiße die Schule ab.“

Doch dazu kam es nicht, denn die Kunstwerke sind nach einhelliger Meinung mehr als gelungen. Viel Lob gab es daher vom Ortsvorsteher Albert Weingarten und vom Bundestagsabgeordneten Dr. Georg Kippels. „Es ist schön zu sehen, dass die Haushaltsmittel aus dem Kulturprogramm der Bundesregierung in solchen Projekten gut angelegt sind. Die Kinder können stolz über das Geschaffene sein und werden sich noch nach Jahren daran erinnern, dass sie an diesen Kunstwerken mitgearbeitet haben“, so Kippels.

Natürlich erzählten Ellen, Noah und Svea auch, wie es zu den Mosaiken gekommen ist. „Zuerst haben wir mit Petra Bilder gemalt. Dann haben wir die schönsten ausgesucht. Und dann haben wir mit Michael die Mosaik gelegt.“ Mit den Mosaiken soll erreicht werden, dass man direkt erkennt, dass hier die Grundschule ist und am Sportlerheim soll das Mosaik an den Fußballplatz erinnern, der bald bebaut werden soll.

Zur Eule sagte Svea: „Die Eule ist das Symbol unserer Schule. Die Eule ist schlau. Die Kinder hier auch!“. In der Eule erkennt man den Namen Elisabeth. Dazu Ellen: „Die Eule sitzt auf einem Strauß Rosen. Das soll daran erinnern, dass die Heilige Elisabeth in einem Korb Brot zu den Armen brachte. Dies durfte sie aber nicht. Und als sie dabei erwischt wurde, waren die Brote in Rosen verwandelt.“

Für die Gäste gab es daher neben Getränken und einer Quiche symbolisch einen Korb leckerer Rosinenbrötchen und für die Teilnehmer Rosen sowie Urkunden des BBK, in denen bestätigt wurde „Ich kann Kunst!“.

Eine Woche lang hatten die Mädchen und Jungen im Kinder- und Jugendzentrum DOMIZIEL gearbeitet und wurden dabei vom Mosaik-Künstler Michael Müller und der Hobbykünstlerin Petra Klein unterstützt. Da junge Künstler auch schöpferische Pausen benötigen, sorgten Julia und Josef Weingarten gemeinsam mit Klaus Ripp für spielerische Abwechslung und auch für gute Verpflegung. Wie wichtig die Bündnispartner beim Projektablauf sind, zeigte sich bei der Anbringung der Mosaik. Jürgen Henschel konnte mit Traktor und Korb am Frontlader schnell die Frage klären, wie das Kunstwerk in luftiger Höhe angebracht wird.

Auf dem Programm stand ebenso ein Ausflug mit Bus und Bahn nach Köln. Dort erfuhren die Teilnehmer bei einer Führung vieles über das Dionysos-Mosaik im Römisch-Germanischen Museum. Zudem suchten sie Mosaik am Kölner Dom. Auch hier durfte die Freizeit nicht fehlen. Mit der Rheinseilbahn ging es zum Spielplatz in den Rheinpark.

„Kleine Steine – Große Kunst!“ ist ein gemeinsames Projekt von: „Buchstützen Blatzheim e.V.“, „Bildung und Kultur im Hof e.V.“ und „DOMIZIEL e.V.“. Gefördert wird es vom Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) im Rahmen des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Enthüllung Mosaik Sportlerheim (Video von Dr. Georg Kippels):

<https://blatzheim-online.de/wp-content/uploads/2019/08/Enthuellung-Mosaik-Sportlerheim-hd.mp4>

Copyright by Blatzheim-Online.de

„Wir können Kunst!“ – Tosender Applaus für junge Künstler

<https://blatzheim-online.de/wir-koennen-kunst-tosender-applaus-fuer-junge-kuenstler>

Viel Lob für die kleinen Mosaikkünstler

Schüler der Sankt-Elisabeth-Schule gestalteten einen Schriftzug und andere Motive aus den kleinen Steinen

VON MARCO FÜHRER

Kerpen-Blatzheim. Nicht ganz ohne Stolz präsentierten die Kinder Ellen, Svea und Noah das Kunstwerk an der Sankt-Elisabeth-Schule. Ein etwa zwei Meter großes Eulenmosaik und ein bunter Grundschul-Schriftzug zieren nun das Schulgebäude. Angefertigt haben es 17 Nachwuchskünstler während des Ferienprojekts „Kleine Steine, große Kunst“.

Hilfe erhielten die Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren von einem erfahrenen Mosaikkünstler. Der Buirer Michael Müller brachte ihnen bei, wie sie Schritt für Schritt eines der Steinkunstwerke erstellen. Unterstützt wurde Müller von Petra Klein, Projektleiter Klaus Ripp sowie Josef und Julia Weingarten. Für ihr Kunstwerk hatten die Kinder nur knapp eine Woche Zeit. „Sie haben gut und schnell gearbeitet, deshalb haben sie noch ein weiteres Mosaik gemacht“, erläutert Klaus Ripp. Das zweite Mosaik an einem weiteren Gebäude der Schule zeigt vier Kinder, die Fußball spielen. Es soll an den alten Sportplatz erinnern.

Auch Mosaikkünstler Michael Müller war begeistert von seinen Schützlingen. Dabei seien die Anforderungen an ein Mosaik durchaus hoch: „Das Motiv darf nicht über bestimmte Rän-



Mit ihren Betreuern fertigten die 17 Kinder eine Eule und einen Grundschul-Schriftzug aus Mosaiksteinen an.

Foto: Führer

den gehen, die Farben müssen entsprechend zusammgelegt werden“, erläuterte der Künstler. Die Kinder durften sich sogar an der Mosaikzange versuchen. Mit dem Werkzeug werden die fliesenähnlichen Steinplatten geschnitten. „Die Kinder haben das nötige Verständnis für die

Arbeit gezeigt. Sie haben das wirklich wunderbar gemacht.“ Bevor sie sich aber überhaupt an einem Mosaik versuchen durften, mussten sie sich erst ein Konzept überlegen. Mehrere Entwürfe brachten sie auf Papier. Die einzige Vorgabe für das Kunstwerk: Es musste erkenn-

bar sein, dass die Sankt-Elisabeth-Schule eine Grundschule ist.

Bei dem Projekt ging es aber nicht nur um Kunst. „Es ging auch darum, Freundschaften zu schließen“, sagt Ripp. Besonders wichtig sei das für zwei Kinder aus Peking gewesen, die mit ih-

rer Familie erst vor Kurzem nach Blatzheim gezogen sind.

„Kleine Steine, große Kunst“ ist ein gemeinsames Projekt der BuchstützenBlatzheim, des Vereins Bildung und Kultur im Hof sowie des Jugendzentrums Domiziel. Der Bundesverband Bildender Künstler und das Bun-

desministerium für Bildung und Forschung förderten das Projekt als Teil des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“. Laut Projektleiter Ripp werde das Projekt in dieser oder in einer anderen Form in den nächsten Sommerferien wiederholt.

Die Teilnehmer:





Aylin



Anna



Anna



Ellen



Nele



Tim



Klaus



Michael



Julia + Josef



Petra

Entwurf der Kunstwerke:

Bevor das Mosaik gelegt werden konnte, wurde zunächst am Entwurf gearbeitet. Alle Kinder brachten ihre Ideen mit Buntstiften auf Papier. Schnell einigte man sich für die Grundschule auf die Eule als Symbol der Schule. Zudem sollte die Heilige Elisabeth vorkommen. Dies wird symbolisiert durch die Rosen, auf die die Eule sitzt. Der Schriftzug der Grundschule in Regenbogenfarben steht für die Vielfalt der Schülerinnen und Schüler. Beim Mosaik auf dem Sportlerheim erinnern die dargestellten Fußballer an den Sportplatz, der hier gewesen ist.





Kleine Steine - Große Kunst!

Die Mosaik entstehen:

Meist in 2er-Teams werden die Buchstaben gelegt. Mehr Zeit braucht die große Eule. Filigran ist dabei die Arbeit am relativ kleinen Schriftzug der Elisabeth. Es ist schön zu sehen, wie alle gemeinsam als Team die Mosaik bearbeiten und Schritt für Schritt Kunstwerke entstehen.











Vitamine für neue Schaffenskraft.

Neben einer knackigen Rohkostbar, an der jederzeit genascht werden konnte, gab es auch stets ein leckeres Mittagessen. Die Pizza selbst kunstvoll zu belegen, war natürlich der Höhepunkt.



Schöpferische Kunst-Pausen:

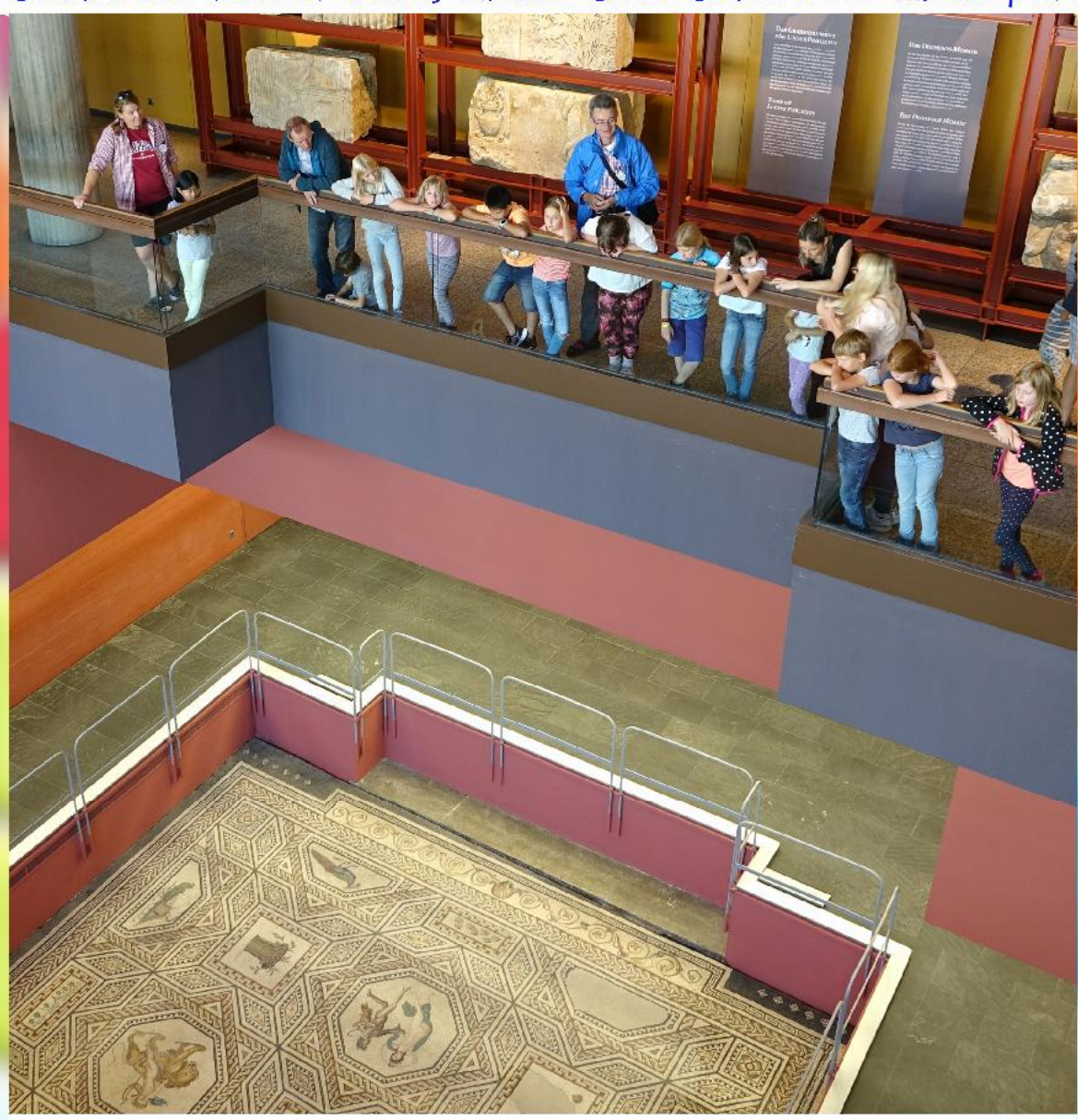
Jeder Künstler braucht schöpferische Pausen. Wenn mit Petra, Julia und Josef gleich drei Übungsleiter des TV Blatzheim im Projektteam sind, können diese Pausen spielerisch gestaltet werden, zumal das Kinder- und Jugendzentrum DOMIZIEL genügend Freizeitangebote bietet.





Exkursion nach Köln:

Besuch des Dionysos-Mosaiks im römisch-germanischen Museum, Mosaik-Suche am Kölner Dom, Rhein-Seil-Bahn und Rheinpark.

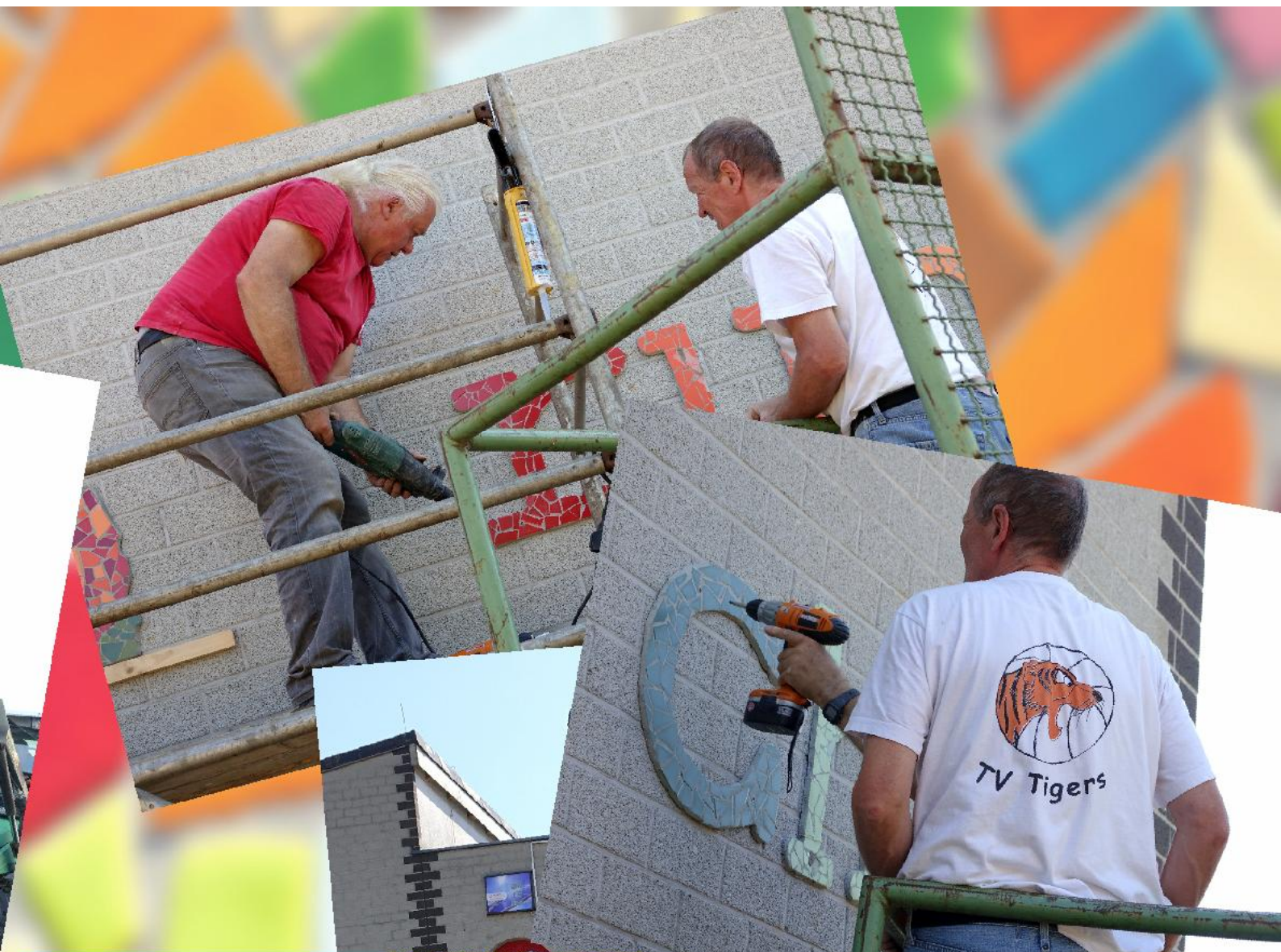




Aufhängen der Mosaik:

Gut, dass man Bündnispartner hat, die ein Gerüst und eine fahrbare Hebebühne zur Verfügung stellen.





Enthüllung der Kunstwerke:

Zur offiziellen Enthüllung der Kunstwerke waren rund 80 Zuschauer gekommen, darunter natürlich die Eltern, die Vorsitzenden der Bündnispartner sowie Ortsvorsteher Albert Weingarten und der Bundestagsabgeordnete Dr. Georg Kippels. Auch die Presse war vertreten.

Ellen, Noah und Svea – unterstützt von Projektleiter Klaus Ripp – führten durch das Programm und erzählten den Gästen die wichtigsten Informationen zum Projekt.

„Wir können Kunst!“, sagten die Teilnehmer und erhielten als Auszeichnung eine Urkunde über die erfolgreiche Projektteilnahme.





Grundschule



Die Kunstwerke sind
wirklich toll geworden!!!!
So schön war die Schule
noch nie!



Super gemacht!
Herzlichen
Glückwunsch zu den
tollen Kunstwerken!

